

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Kontaktstunden Gesamt
Modul 16: Berufsfeldstudium und -seminar: Public Sector Management (TUC)							Management öffentlicher Dienstleistun- gen 70 AS 12 KS (V/Ü) Finanz-, Per- sonal- und Ver- waltungs- management/ Citizen Relationship Management 70 AS 12 KS (V/Ü) Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors 70 AS 12 KS (V/Ü) PL: Klausur zu Management öffentlicher Dienstleistun- gen, Finanz-, Personal- und Verwaltungs- management/ Citizen Relationship Management, Markt und Staat/Ökono- mie des öf- fentlichen Sek- tors	Wissensmana- gement 70 AS 12 KS (V/Ü) Integrative Ent- wicklungsstra- tegien 70 AS 12 KS (V/Ü) PL: Klausur zu Wissensmana- gement, Integrative Ent- wicklungsstra- tegien Seminar 150 AS 12 KS (S) 2 PL: Seminararbeit, Referat		500 AS / 20 LP 72 KS

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	Workload in Arbeitsstunden/Leistungspunkte/Kontaktstunden Gesamt
Modul 17: Berufsfeldprojekt (TUC)							Projekt 200 AS 12 KS (K)	Projekt 175 AS 12 KS (K) PL: Projektbericht, Präsentation einschl. Diskussion		375 AS / 15 LP 24 KS
5. Modul Bachelor-Arbeit:										
Modul 18: Bachelor-Arbeit (TUC)									375 AS 24 KS (Konsultation/ K) PL: Bachelorarbeit, Vortrag einschl. Diskussion	375 AS / 15 LP 24 KS
Gesamt KS	184 KS	168 KS	164 KS	184 KS	188 KS	164 KS	48 KS	48 KS		1.172 KS (ca. 26%)
Gesamt Prüfung*										47 AS* (ca. 1%)
Gesamt Selbst- und Fernstudium										3.381 AS (ca. 73%)
Gesamt AS	490 AS	440 AS	407 AS	474 AS	599 AS**	465 AS**	410 AS**	465 AS** + 375 AS	375 AS	4500 AS / 180 LP

* Gesonderte Prüfungszeiten für Klausuren und mündliche Prüfungen, sofern nicht im Rahmen von Kontaktstunden, wie z. B. in Seminaren, Kolloquien, erbracht
 ** AS ohne Praktikum (10 Wochen), das insgesamt in den Semestern 5-8 zu erbringen ist, aber frei verteilt werden kann

PL
PVL
AS
AS

Leistungsstunden
Kontaktstunden (1 LP = 25 AS)

Präsenzveranstaltungen erbracht wird

Vorlesung

Seminar

Kolloquium

Übung

Projekt

Planspiel

Anrechenbare Studienleistung

Lehrangebot an der VWA

Lehrangebot an der TUC

- Kontaktstunden umfassen den Lehr- sowie ggf. Beratungs- und Betreuungsaufwand, der im Direktkontakt mit Studierenden während der

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Allgemeines Basismodul

Modulnummer	1
Modulname	Schlüsselkompetenzen
Modulverantwortlich	VWA - Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, u. a. Anforderungen an Studierende und effektives Lernen im Studium, Erkenntnisse aus lernpsychologischen Grundlagen, Konsequenzen für das individuelle Lernen, Wissenschaftliches Arbeiten in Lehrveranstaltungen: aktives Zuhören, sinnvolles Mitschreiben, konstruktives Mitarbeiten, Selbststudium, Literatur recherchieren, rationell lesen, Texte erschließen, Lernerfolg sichern sowie Prüfungsvorbereitung: Klausurvorbereitung, Verhalten in mündlichen Prüfungen. Weiterhin werden Grundlagen der Informationsverarbeitung wie technologische Funktionen, Hardware, Systembetrieb, Datenorganisation, Kommunikationssysteme und ausgewählte Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung und das Informationsmanagement behandelt. Und schließlich wird in Übungen die Rhetorik als Kunst und Wissenschaft, der logische Aufbau, die Vorbereitung und das Halten einer Rede vermittelt und trainiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel ist der Erwerb grundlegender, fachübergreifender, propädeutischer Kompetenzen sowie persönlicher Kommunikationsfähigkeiten. Damit werden Grundlagen sowohl für ein erfolgreiches Studium als auch für soziale Kompetenzen gelegt.</p>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. - Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen zu Grundlagen der Informationsverarbeitung (20 KS Vorlesung) - Übungen zu Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens (16 KS Übung) und zur Kommunikation (16 KS Übung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Studienklausur (60 min.) in den Grundlagen der Informationsverarbeitung und einer Rhetorikprüfung (15 min.) mit gleicher Gewichtung.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 125 Arbeitsstunden, davon 52 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten und vierten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Allgemeines Basismodul

Modulnummer	2
Modulname	Quantitative Methoden
Modulverantwortlich	VWA - Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es werden die Grundlagen der Buchführung (u. a. Funktionen des Rechnungswesens; Vermögensgegenstände; Abschreibungen; Ertrags- und Aufwandsgrößen; Bilanzgliederung), Buchung (Konto; Inventar; Buchungssatz), die Organisation der Buchführung (Kontenrahmen; Belegorganisation) sowie die Buchungstechnik (Bestandsveränderungen; Privatkonto; Umsatzsteuer), Buchungen in wichtigen Sachbereichen (Beschaffung und Absatz; Personal; Finanzen) sowie die Grundlagen des Jahresabschlusses vermittelt. Weiterhin erfolgt ein vertieftes Studium in der Wirtschaftsmathematik, wo nach Grundlagen wie linearen Gleichungssystemen, Gleichungen und Ungleichungen, Funktionen und Differentialrechnung auch Aspekte der Finanzmathematik, oder lineare Ungleichungen und Ungleichungssysteme behandelt werden. In der Wirtschaftsstatistik werden dann Grundbegriffe der Datenerhebung, Aufbereitung und Darstellung statistischer Daten, Häufigkeitsverteilung, Mittelwerte, Streuung, Verhältniszahlen, Verteilungsmaße, Regressions- und Korrelationsanalyse, Zeitreihenanalyse und Wahrscheinlichkeitsanalyse vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel ist die Aneignung von Grundlagen zur Beherrschung mathematischer, statistischer und Abrechnungsmethoden in der Wirtschaft sowie die Anwendung von Methoden mathematischer Modellierung in der Wirtschaft.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungen zu Grundlagen Buchführung (24 KS Vorlesung), Grundlagen der Wirtschaftsmathematik (24 KS Vorlesung), Wirtschaftsstatistik (20 KS Vorlesung) - Übungen zu Wirtschaftsmathematik (4 KS Übung) sowie Wirtschaftsstatistik (4 KS Übung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Studienklausuren in Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsstatistik a 60 min. mit gleicher Gewichtung.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 250 Arbeitsstunden, davon 76 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten und zweiten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Fachspezifisches Basismodul

Modulnummer	3
Modulname	Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen und Wertschöpfungskette öffentlicher Betriebe
Modulverantwortlich	VWA – Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Grundlagen der BWL beinhalten vor allem Gegenstand und Methoden der BWL, betriebswirtschaftliche Grundbegriffe, der Betrieb als Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre, betriebliche Entscheidungsprozesse, konstitutive Entscheidungen zu Standortentscheidungen, Rechtsformenwahl, Unternehmensverbindungen und Führungsentscheidungen. In der Produktionstheorie und -wirtschaft werden Aufgaben und Ziele der Produktionswirtschaft, Produktions- und Kostentheorie, Produktions- und Organisationstypen, Hauptformen der Produktionsorganisation sowie Wissen zur Planung und Steuerung der Produktion, insbesondere zu Systemen der Produktionsplanung und der Steuerung, der Planung und Steuerung des Produktionsprogramms, des Produktionsablaufs und der Produktionsleistung vermittelt. In der speziellen BWL öffentlicher Betriebe werden Arten öffentlicher Betriebe, Ziele und Zielbeziehungen, Kategorien öffentlich-wirtschaftlicher Ziele, Instrumentalfunktion öffentlicher Unternehmen, marktliche Rollen, Bindungen öffentlicher Unternehmen, Besonderheiten der Kosten- und Leistungsrechnung, Grundlagen zu Investitionen und Verfahren der Investitionsrechnung behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen betriebswirtschaftliche Grundbegriffe beherrschen und das Wissen anwenden. Sie verstehen die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft zur Rationalitätssicherung unternehmerischer Entscheidungen, die durch eine Kombination ökonomischer Methoden, Entscheidungsmethoden und verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse umgesetzt wird. Sie können ausgewählte Modelle in Fallbeispielen einsetzen. Sie kennen die wesentlichen Funktionen von privaten und öffentlichen Unternehmen und verstehen diese auch prozess- und wertbeitragsbezogen.</p>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen zu <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (28 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Produktion (28 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Spezielle Betriebswirtschaftslehre öffentlicher Betriebe (20 KS Vorlesung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Studienklausuren zu Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, zu Produktion und zu Spezielle Betriebswirtschaftslehre öffentlicher Betriebe a 60 min. Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittelwert der besten 2 Ergebnisse.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 200 Arbeitsstunden, davon 84 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten, zweiten und dritten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Fachspezifisches Basismodul

Modulnummer	4
Modulname	Betriebswirtschaftslehre II: Rechnungswesen
Modulverantwortlich	VWA – Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es werden Grundlagen und Schwerpunkte des externen und internen Rechnungswesens vermittelt. Dazu gehören zunächst die Grundlagen des externen Rechnungswesens wie Rechtsgrundlagen, Grundlagen der kaufmännischen Buchführung, Handels- und Steuerbilanz, die Bewertung der Bilanzpositionen und bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten, Bilanzanalyse und das Internationale Bilanzierungsrecht. Weiterhin werden zentrale Konzepte der Kosten- und Leistungsrechnung, u. a. Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung, die Dynamik der Kosten in Abhängigkeit von der Veränderung der Beschäftigung, die Grundzüge der Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Kostenträgerrechnung, die verschiedenen Kostenrechnungssysteme im Überblick, wie Ist-Kostenrechnung, Normalkostenrechnung, Plankostenrechnung, Teilkosten- und Deckungsbeitragskostenrechnung und Prozesskostenrechnung vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden wiederholen die Grundzüge der doppelten Buchführung. Sie verstehen die Grundsätze der handelsrechtlichen Bilanzierung, wobei der Einzelabschluss nach HGB im Vordergrund steht. Sie erkennen Unterschiede zur Bilanzierung nach IFRS und werden sachverständige Leser von Jahresabschlüssen. Sie verstehen die unterschiedlichen Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung und können die grundlegenden Rechenverfahren anwenden. Sie können die unterschiedlichen Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung zur Entscheidungsvorbereitung und -unterstützung einsetzen. Sie erproben in Fallstudien einen praxisbezogenen Einsatz von Verfahren und Instrumenten des internen und externen Rechnungswesens.</p>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen zu - Externes Rechnungswesen I und II (jeweils 24 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Internes Rechnungswesen: Kosten- und Leistungsrechnung I und II (jeweils 24 KS Vorlesung/4 KS Übung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorwissen aus den Lehrveranstaltungen Buchführung (Modul 2) sowie Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Modul 3)
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Studienklausuren zu Externes Rechnungswesen I und II und zu Kosten- und Leistungsrechnung I und II a 120 min. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Studienklausuren.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 275 Arbeitsstunden, darunter 112 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im zweiten und dritten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Fachspezifisches Basismodul

Modulnummer	5
Modulname	Grundlagen Verfassungs- und Verwaltungsrecht
Modulverantwortlich	VWA – Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen des Staats- und Verfassungsrechts werden Grundlagen zum Staatsbegriff, den Staatszielen, der Bundes- und Landesgesetzgebung, der Verwaltung und der Gerichtsbarkeit vermittelt. Zudem werden die Grundrechte hinsichtlich Begriff, Inhalt, Funktion, Systematik, Träger und Einschränkungen (unter Berücksichtigung des Europarechts) thematisiert. Das Allgemeine Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrecht beinhaltet zum einen Ausführungen zum Verwaltungsverfahrensrecht (insbesondere zum Verwaltungsrecht im Rechtssystem, zu Formen des Verwaltungshandelns, zum Verwaltungsakt, zum öffentlich-rechtlichen Vertrag, zum gebundenen Verwaltungshandeln und Ermessen, zur Rücknahme und zum Widerruf von Verwaltungsakten), zum anderen zum Verwaltungsprozessrecht (und hier besonders zum Widerspruch, zu Klage- und Rechtsmittelverfahren sowie zum vorläufigen Rechtsschutz).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel ist der Erwerb verfassungs-, verfahrens- und anderen verwaltungsrechtlichen Grundlagenwissens, die Erweiterung des Betrachtungshorizonts gesellschaftlicher Zusammenhänge, die Erhöhung des Problembewusstseins und der Kritikfähigkeit. Dazu gehört ein sicherer Umgang mit Grundbegriffen des öffentlichen Rechts.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Staats- und Verfassungsrecht (28 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrecht (28 KS Vorlesung/4 KS Übung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Studienklausuren zu Staats- und Verfassungsrecht und zu Allgemeines Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrecht a 60 min. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Studienklausuren.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 175 Arbeitsstunden, darunter 64 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im dritten und vierten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	6
Modulname	Personalmanagement
Modulverantwortlich	VWA – Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Bereich der Personalwirtschaft werden Ziele und Aufgaben der Personalwirtschaft, Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung, Einstellung, Versetzung, Beförderung, Entlassung, Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung, Beurteilungswesen, Arbeitsbewertung, Entlohnung und soziale Leistungen sowie die Planung und Steuerung der Personalkosten behandelt. Themen der Personalführung sind zunächst die Grundlagen wie Führung von Individuen, Führung von Gruppen und Kommunikationsprozesse sowie Unternehmensgrundsätze und Führungsstile und Managementkonzepte bzw. Führungstechniken.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul sollen Grundkenntnisse zur Steuerung von Unternehmen durch Strukturen und Personen erworben werden. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die relevanten Aufgabenfelder, Instrumente und Konzepte auf dem Gebiet der Führung, des Personal- und Organisationsmanagements mit ihren Vor- und Nachteilen sowie Problemen zu erkennen und Vorschläge zu entwickeln.</p>
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen zu - Personalwirtschaft (20 KS) - Personalführung (20 KS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird auf Kenntnissen in den Grundlagen der BWL (Modul 3) sowie im Fach Kommunikation (Modul 1) aufgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: - Hausarbeit (Umfang: ca. 10 Seiten, Bearbeitungszeit: 12 Wochen) zu einem Thema aus einem der zwei Fächer
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 100 Arbeitsstunden, davon 40 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im vierten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	7
Modulname	Leistungs- und Planungsverwaltung
Modulverantwortlich	VWA - Studienleiter / TUC für Prüfungen - Studiengangsleiter Public Sector Management
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Rahmen der Veranstaltung zur kommunalen Selbstverwaltung werden die Garantie der kommunalen Selbstverwaltung, die Aufgaben der Gemeinde, das Satzungsrecht, kommunale Institutionen (u. a. Rechtsstellung und Aufgaben der Gemeindevertretung, Wahl und Zusammensetzung der Gemeindevertretung) und wirtschaftliche Unternehmen, Grundzüge der Kommunalfinanzen sowie der Kommunalaufsicht erörtert. Themen des Bauplanungsrechts sind gemeindliche Bauleitplanung, Planungshoheit, Verfahren zur Aufstellung von Bauleitplänen, bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben (Bebauungsplanbereich, nichtbeplanter Innenbereich, Außenbereich), Sicherung der Bauleitplanung sowie städtebauliche Instrumente. Im Sozialrecht werden nach einer Einführung insbesondere die Verwaltungsverfahren des SGB, die Grundzüge des sozialgerichtlichen Verfahrens, die Kranken-, Unfallversicherung sowie die gesetzliche Renten- und Pflegeversicherung thematisiert. Ferner werden das Arbeitsförderungsrecht und Sozialhilfe erläutert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, kommunal-, bau- und sozialrechtliche Fragestellungen in den juristischen Kontext einordnen und sachgerecht beantworten zu können. Über den Erwerb der dazu erforderlichen materiellrechtlichen Kenntnisse hinaus werden auch die Querbezüge zum Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsprozessrecht hergestellt.</p>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. - Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen zu Kommunale Selbstverwaltung (24 KS Vorlesung) und Bauplanungsrecht (16 KS Vorlesung) - Vorlesung und Übung zu Sozialrecht (24 KS Vorlesung/4 KS Übung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird auf Kenntnissen in den Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts (Modul 5) aufgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Studienklausuren zu Kommunale Selbstverwaltung, zu Bauplanungsrecht und zu Sozialrecht a 60 min. Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittelwert der besten 2 Ergebnisse.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 175 Arbeitsstunden, davon 68 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester. Die Veranstaltungen sollten im vierten, fünften und sechsten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	8
Modulname	Eingriffsverwaltung
Modulverantwortlich	VWA – Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Polizei- und Ordnungsrecht werden Rechtsgrundlagen und Zuständigkeiten vermittelt. Darüber hinaus werden die öffentliche Sicherheit und Ordnung, verschiedene Gefahrenarten sowie die Polizeipflicht, das Ermessen und die Sächsische Sicherheitswacht erörtert. In der Veranstaltung zum Bauordnungsrecht werden zunächst Grundzüge und Funktionen des Bauordnungsrechts erläutert. Darüber hinaus werden Besonderheiten wie die Baufreiheit und Baugenehmigungspflichten, Baugenehmigungs- und Anzeigeverfahren, Genehmigungsfreistellung, Verfahrensfreiheit, bauordnungsrechtliche Zulässigkeit, Baugenehmigung und andere behördliche Entscheidungen, Rechtsschutz des Bauantragstellers und der Nachbarn sowie die Bauaufsicht diskutiert. Das Umweltrecht beinhaltet einen Überblick über das Umweltvölker- und -europarecht, das Immissionsschutz-, das Abfall-, das Atom-, das Wasser-, das Naturschutz- und das Gefahrstoffrecht.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel ist der Erwerb polizei- und ordnungsrechtlichen sowie bau- bzw. umweltrechtlichen Grundlagenwissens.</p>
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen zu - Polizei- und Ordnungsrecht (20 KS) - Bauordnungsrecht (16 KS) - Umweltrecht (24 KS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse in den Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts (Modul 5) vorausgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: - 20-minütiger Fachvortrag zu einem der drei Fächer
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 125 Arbeitsstunden, davon 60 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im fünften Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Fachspezifisches Basismodul

Modulnummer	9
Modulname	Volkswirtschaftslehre
Modulverantwortlich	VWA – Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Nach einer Einführung in die VWL werden vor allem Haushaltstheorie, Produktionstheorie, Preisbildung und Marktprozesse sowie die Preisbildung bei verschiedenen Marktformen vermittelt. Die Makroökonomie legt einen ersten Schwerpunkt bei der Kreislauftheorie, der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, der Messung von Preisniveau und Preisentwicklung, der Arbeitsmärkte und Arbeitsmarktentwicklung, von Wirtschaftswachstum und Konjunkturindikatoren sowie bei Grundbegriffen der Zahlungsbilanz. In einem zweiten Schwerpunkt der Makroökonomie werden vor allem Fragen von Einkommen und Beschäftigung vertieft. Neben den wichtigsten Lehrmeinungen behandelt die entsprechende Lehrveranstaltung u. a. die Arbeitsmarkttheorien, die Güter- und Geldmarktanalyse, das Gleichgewicht auf Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt sowie Ansatzpunkte der Stabilitätspolitik. Im Fokus der Finanzwissenschaft stehen die ökonomische Legitimation von Staatseingriffen in das Marktgeschehen, öffentliche Einnahmen und Ausgaben, ökonomische Wirkungsweise von Steuern, Grundlagen der Theorie des Sozialstaats sowie Neue Politische Ökonomie.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel ist der Erwerb von volkswirtschaftlichem Grundlagenwissen, die Erweiterung des Betrachtungshorizonts gesellschaftlicher Zusammenhänge, die Erhöhung des Problembewusstseins und der Kritikfähigkeit. Dazu gehört ein sicherer Umgang mit mikro- und makroökonomischen Grundbegriffen und der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, das Verständnis der Beziehungen zwischen ökonomischer und gesellschaftlicher Umwelt, die Analyse und Bewertung wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Entwicklungen, die Darstellung unterschiedlicher Standpunkte sowie die Analyse der Bedeutung und der Grenzen wirtschaftswissenschaftlicher Aussagen.</p>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen in folgenden Gebieten: - Einführung in die VWL/Mikroökonomie (28 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Makroökonomie I (24 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Makroökonomie II (24 KS Vorlesung/4 KS Übung) - Finanzwissenschaft (20 KS Vorlesung/4 KS Übung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Wirtschaftsmathematische Kenntnisse sind erwünscht; sie werden im Modul 2 vertieft.
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Studienklausuren, zwei zu Einführung in die VWL/Mikroökonomie und zu Finanzwissenschaft a 60 min. und einer zu Makroökonomie I und II a 120 min. Die Modulnote ergibt sich als Durchschnitt der drei Ergebnisse, wobei die Studienklausur a 120 min. doppelt gewichtet wird.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 275 Arbeitsstunden, davon 112 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf vier Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten, zweiten, dritten und vierten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Fachspezifisches Basismodul

Modulnummer	10
Modulname	Öffentliche Finanzwirtschaft und Verwaltungsmanagement
Modulverantwortlich	VWA - Studienleiter / TUC für Prüfungen - Studiengangsleiter Public Sector Management
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Verwaltungsmanagement werden Grundlagen der Verwaltungslehre (wie äußere und innere Behördenorganisation, Verwaltungs- und Organisationsgrundsätze, Verwaltungskontrolle sowie das Neue Steuerungsmodell) erörtert. Die Veranstaltung Öffentliche Finanzwirtschaft I beinhaltet Ausführungen zu den haushaltsrechtlichen Grundlagen der Gemeindeordnung wie Deckungsmittel, Kommunalabgabengesetz, Ausgabearten, Haushaltsplan, Haushaltsatzung, Haushaltsgrundsätze, Haushaltskreislauf. In der Veranstaltung Öffentliche Finanzwirtschaft II werden die zuvor erworbenen Kenntnisse vertieft und ergänzt um Bereiche wie Finanzplanung, Investitionsprogrammplanung, Haushaltsführung, Kassenwesen, Besonderheiten der kommunalen Doppik, Rechnungslegung, Rechnungsprüfung, Vermögenswirtschaft, Kreditwesen und wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden. Das Öffentliche Wirtschaftsrecht vermittelt Rechtsgrundlagen der staatlichen Wirtschaftsverwaltung sowie der Selbstverwaltung der Wirtschaft. Darüber hinaus werden Gewerberecht, Öffentliches Vergabe- und Preisrecht thematisiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten kennen die (rechtlichen) Grundstrukturen der öffentlichen Verwaltung und Finanzwirtschaft, können Zusammenhänge zu verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Strukturen herstellen und das Erlernte im Rahmen von Fallbearbeitungssituationen anwenden.</p>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. - Vorlesung mit Diskussion und Fallbeispielen zu Verwaltungsmanagement (24 KS Vorlesung), Öffentliche Finanzwirtschaft I (16 KS Vorlesung) und Öffentliches Wirtschaftsrecht (24 KS Vorlesung) - Vorlesung und Übung zu Öffentliche Finanzwirtschaft II (24 KS Vorlesung/ 4 KS Übung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse zum Rechnungswesen (Modul 4) vorausgesetzt. Vorkenntnisse zur Leistungs- und Planungsverwaltung sind erwünscht; eine Vertiefung erfolgt im Modul 7.
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Studienklausuren zu Verwaltungsmanagement und zu Öffentliches Wirtschaftsrecht a 60 min. und einer Studienklausur zu Öffentliche Finanzwirtschaft I und II a 120 min. Die Modulnote ergibt sich als Durchschnitt der drei Ergebnisse, wobei die Studienklausur a 120 min. doppelt gewichtet wird.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 250 Arbeitsstunden, davon 92 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im fünften und sechsten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science
Fachspezifisches Basismodul

Modulnummer	11
Modulname	Recht I: Bürgerliches Recht/BGB
Modulverantwortlich	VWA – Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im BGB werden Grundbegriffe wie Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, subjektive Rechte, Rechtsgeschäftliches Handeln, Vertrag sowie Falllösungstechniken behandelt. Im Schuldrecht geht es dann um die Begründung des Schuldverhältnisses, den Inhalt des Schuldverhältnisses, die Beendigung des Schuldverhältnisses sowie Leistungsstörungen und ihre Folgen und Verpflichtungen zum Schadensersatz. Im Sachenrecht werden das Recht der beweglichen Sachen, Liegenschaftsrecht, die dinglichen Sicherungs- und Verwertungsrechte sowie die dinglichen Nutzungsrechte und andere Rechte an fremder Sache behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es werden Grundkenntnisse auf Hauptgebieten des Privatrechts mit insbesondere folgenden Zielen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlangung von Fähigkeiten, betriebliche und Verwaltungsvorgänge unter privatrechtlichen Aspekten beurteilen zu können - Entwicklung methodischer Grundfertigkeiten, die Rechtsordnung auch als Regelung zur Erzielung eines Interessenausgleichs zu begreifen - Recht und Gesetzgebung als dynamischen Prozess zu erkennen - Die Fähigkeit zu erwerben, über das erlangte Grundwissen hinaus auch spezielle und neu auftretende Fragestellungen in ihrer rechtlichen Relevanz einzuschätzen - Grundkenntnisse zur praktischen Falllösung zu erwerben und weitergehende Fertigkeiten zur Falllösung in speziellen Gebieten zu entwickeln.
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen sowie Übungen zu den verschiedenen Gebieten des BGB: <ul style="list-style-type: none"> - BGB I – Allgemeiner Teil (28 KS Vorlesung/4 KS Übung) - BGB II – Schuldrecht (24 KS Vorlesung/4 KS Übung) - BGB III – Sachenrecht (24 KS Vorlesung/4 KS Übung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Studienklausur zu BGB III a 60 min und einer zu BGB I und II a 120 min. Die Modulnote ergibt sich als Durchschnitt der beiden Ergebnisse, wobei die Studienklausur a 120 min. doppelt gewichtet wird.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 225 Arbeitsstunden, davon 88 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten, zweiten und dritten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science
Fachspezifisches Basismodul

Modulnummer	12
Modulname	Recht II: Wirtschaftsrecht
Modulverantwortlich	VWA – Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Wesentliche Inhalte des Arbeitsrechts betreffen Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmerschutzrechte, Vertragspflichtverletzung und Haftung im Arbeitsverhältnis, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht sowie Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht. Weiterhin werden im Handelsrecht/Gesellschaftsrecht wichtige Institutionen wie Handelsregister, Prokura und Handlungsvollmacht, kaufmännische Unternehmen sowie Wettbewerbsrecht und Handelsgeschäfte sowie Wertpapierrecht, aber auch gesellschaftsrechtliche Formen wie Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Kommanditgesellschaft auf Aktien und Unternehmensverbindungen behandelt. Und schließlich geht es beim Europäischen/Internationalen Wirtschaftsrecht um Grundtatbestände wie Freiheiten des Warenverkehrs/ des Kapitalverkehrs, Freizügigkeit, Niederlassungsfreiheit, Öffentliches Auftragswesen und Europäische Wettbewerbspolitik sowie Beihilfen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Wesentliche Qualifikationsziele sind der Erwerb von Grundkenntnissen des Handels- und Gesellschaftsrechts, die Sensibilisierung für die Grundprobleme im Kaufmannsrecht, Erlangung von Fähigkeiten, handels- und gesellschaftsrechtliche Probleme in betriebswirtschaftlichen Sachverhalten eigenständig erkennen und beurteilen und entsprechend Fälle auch zu komplexen internationalen wirtschaftsrechtlichen Sachverhalten lösen zu können. Dadurch soll eine Qualifizierung für Managementaufgaben an der Schnittstelle von juristischen und ökonomischen Funktionen erreicht werden.</p>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Vorlesungen und Übungen zum Arbeitsrecht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht sowie Europäischen/Internationalen Wirtschaftsrecht mit jeweils 20 KS Vorlesung und 4 KS Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird rechtliches Grundlagenwissen (Modul 11) vorausgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Studienklausuren, zwei zu Arbeitsrecht und zu Europäisches/Internationales Wirtschaftsrecht a 60 min. und einer zu Handels- und Gesellschaftsrecht a 120 min. Die Modulnote ergibt sich als Durchschnitt der drei Ergebnisse, wobei die Studienklausur a 120 min. doppelt gewichtet wird.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 250 Arbeitsstunden, davon 96 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienerwerb erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im vierten und fünften Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	13
Modulname	Integrationsstudium Wirtschafts-, Rechts-, Verwaltungswissenschaften
Modulverantwortlich	VWA – Studienleiter
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es werden komplexe Themen und Fälle aus Wirtschafts-, Rechts- und Verwaltungswissenschaften sowie Recht besprochen und bearbeitet.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das in den Modulen 1 bis 12 vermittelte Wissen wird schwerpunktmäßig wiederholt. Dabei werden insbesondere Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Fächern und Modulen herausgearbeitet und anhand von komplexen Fallbeispielen diskutiert. Die jeweiligen Einzelinhalte der Komplexe Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften sowie Recht werden jahrgangsspezifisch bestimmt. Die schriftlichen und mündlichen Leistungskontrollen bilden zugleich die integrative Abschlussprüfung zum VWA-Verwaltungsbetriebswirt-Diplom.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung. Vorlesungen mit Diskussion und Fallbeispielen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftswissenschaften (20 KS Vorlesung) - Verwaltungswissenschaften (20 KS Vorlesung) - Recht (20 KS Vorlesung)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus den Modulen 1 bis 12 werden vorausgesetzt, bei den Modulen 7, 8 und 10 im Rahmen der bereits vermittelten Inhalte.
Verwendbarkeit des Moduls	im Rahmen des VWA Studiums Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus den Abschlussprüfungen in Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungswissenschaften und Recht mit jeweils</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschlussklausuren a 180 min. - mündlichen Prüfungen a 15 min. <p>Die Modulnote berechnet sich als Durchschnitt der Ergebnisse.</p>
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit des Angebots	Jährlich
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst 200 Arbeitsstunden, darunter 60 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im sechsten Fachsemester besucht werden.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	14
Modulname	Berufsfeldpraktikum
Modulverantwortlich	TUC - Studiengangsleiter Public Sector Management
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es sollen Erfahrungen in Managementaufgaben und management-unterstützenden Tätigkeiten im eigenen Unternehmen bzw. der eigenen Organisation gewonnen werden. Vor dem Hintergrund eines Fernstudiums von Personen, die in öffentlichen Verwaltungen/Einrichtungen beziehungsweise ähnlichen Körperschaften tätig sind, kann das Erlangen und Dokumentieren von Erfahrungen dadurch geschehen, dass insbesondere Studierende, die (noch) keine Managementfunktionen inne haben, sich durch Teilnahme an Projektarbeiten oder Wahrnehmung von Vertretungen oder im Rahmen von Trainee-Prozessen oder Personalentwicklungsmaßnahmen einen angemessenen Einblick in Managementaufgaben verschaffen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Moduls ist, dass sich die Teilnehmer vertiefende Einblicke in Fragen des Managements in der öffentlichen Verwaltung verschaffen und ihr vorhandenes Wissen durch Lösen praktischer Aufgaben erweitern.</p>
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Praktikum. - Berufsfeldpraktikum im Bereich des Managements oder von management-unterstützenden Tätigkeiten im Umfang von 10 Wochen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: - Praktikumsbericht (Umfang: ca. 5 Seiten)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Das Praktikum kann bei Bedarf in jedem Semester durchgeführt werden.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 375 Arbeitsstunden.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf vier Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Vertiefungsmodul

Modulnummer	15
Modulname	Führung: General Management
Modulverantwortlich	TUC - Studiengangsleiter Public Sector Management
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Inhalt des Moduls sind Veranstaltungen zu wesentlichen Feldern des General Management und des Strategischen Management (jeweils mit Schwerpunkt bei Public Sector Management) wie z. B. strategische Analyse, Strategieimplementierung, Managemententscheidungen, Qualitätsmanagement, Krisenmanagement, Umweltmanagement, Instrumente des strategischen Managements und deren Nutzung speziell im öffentlichen Sektor.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul soll vor allem ein strategisches, übergreifendes Managementwissen auf- und ausgebaut sowie durch geeignete Übungen angewandt und auch mit Bezug zum öffentlichen Sektor vertieft werden. Dabei soll die Fähigkeit der Studierenden zum Treffen von strategischen Entscheidungen gefördert werden.</p>
Lehrformen	Das Modul wird im Fernstudium durchgeführt, unterstützt durch die Lehrformen Vorlesung, Übung und Planspiel. <ul style="list-style-type: none"> - Strategisches Management (12 KS Vorlesung/Übung) - General Management (12 KS Vorlesung/Übung) - integratives Planspiel zum General Management mit Bezug zu Public Sector Management (24 KS Planspiel)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden betriebswirtschaftliches Grundwissen durch Absolvieren der Module 1-4 sowie Kenntnisse zur Unternehmensführung aus dem Modul 6 vorausgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> - 60-minütige Klausur zu General Management - 60-minütige Klausur zu Strategisches Management - Anrechenbare Studienleistung: Nachweis des erfolgreich absolvierten Planspiels Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur zu General Management, Gewichtung 1 - Klausur zu Strategisches Management, Gewichtung 1 - Anrechenbare Studienleistung: Nachweis des erfolgreich absolvierten Planspiels, Gewichtung 0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Das Seminar kann bei Bedarf in jedem Semester durchgeführt werden.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 250 Arbeitsstunden, davon 48 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	16
Modulname	Berufsfeldstudium und -seminar: Public Sector Management
Modulverantwortlich	TUC - Studiengangsleiter Public Sector Management
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt einerseits praktische und wissenschaftliche Kenntnisse zu aktuellen, übergreifenden Themen von Management bzw. speziell Public Sector Management, zum andern vertieft und erweitert es die bereits vor allem in Modulen 5, 7, 8, 9, 10 und 13 erworbenen verwaltungsrechtlichen, verwaltungswissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Kenntnisse, vor allem auf folgenden Gebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Management öffentlicher Dienstleistungen: Hier werden bspw. Ver- und Entsorgung, Verkehr, Kultur-, Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen, Informationsmanagement sowie Public Sector Marketing thematisiert. - Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement im öffentlichen Sektor (Citizen Relationship Management): Hier sind Schwerpunkte Recht und Praxis des öffentlichen Dienstes inkl. Arbeitsrecht und Finanzausgleich, neues Steuerungsmodell sowie E-Government. - Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors. Hier werden Instrumente, Mechanismen und Verfahren im öffentlichen Sektor aus volkswirtschaftlicher Sicht näher beleuchtet. - kommunale und regionale Entwicklungsstrategien (als wichtige Bestandteile des Public Sector Management) im Hinblick auf Interaktion und Integration von verschiedenen Disziplinen in der Praxis des öffentlichen Sektors. <p><u>Qualifikationsziele:</u> In diesem Modul soll eine ausgewählte Vertiefung des Wissens im Bereich von managementrelevanten Gebieten des Verwaltungsrechts, der Verwaltungs- und der Wirtschaftswissenschaften erfolgen. Die Studierenden sollen dabei zugleich die wachsende Bedeutung und Funktionen von Managementkonzepten und -instrumenten im öffentlichen Sektor verstehen lernen.</p>
Lehrformen	<p>Das Modul wird im Fernstudium durchgeführt, unterstützt durch die Lehrformen Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <p>Die angebotenen Lehrveranstaltungen (insgesamt 60 KS Vorlesung und Übung) umfassen die Bearbeitung jeweils relevanter, online zur Verfügung gestellter Unterlagen im Fernstudium sowie 12-stündige Präsenzveranstaltungen zur Festigung des angeeigneten Wissens und zur Lösung von Übungsaufgaben/-fällen.</p> <p>Im Einzelnen sind es folgende Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BFI: Management öffentlicher Dienstleistungen (12 KS Vorlesung/Übung) - BFII: Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement/Citizen Relationship Management (12 KS Vorlesung/Übung) - BFIII: Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors (12 KS Vorlesung/Übung) - BFIV: Wissensmanagement (12 KS Vorlesung/Übung) - BFV: Integrative Entwicklungsstrategien (12 KS Vorlesung/Übung) <p>Daneben ist ein Seminarthema zu einem Managementthema mit Bezug zum öffentlichen Sektor zu bearbeiten und die Ergebnisse sind zu präsentieren (12 KS Seminar).</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden Kenntnisse aus den Modulen 5, 7, 8, 9, 10 und 13 vorausgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Referat zum Seminar:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zulassung zum Referat erfolgt nur, wenn die Seminararbeit mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet wurde.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 90-minütige Klausur zu den Themen: BFI: Management öffentlicher Dienstleistungen, BFII: Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement/Citizen Relationship Management, BFIII: Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors - 90-minütige Klausur zu den Themen: BFIV: Wissensmanagement, BFV: Integrative Entwicklungsstrategien - Seminararbeit (Umfang: ca. 20 Seiten, Bearbeitungsdauer: 12 Wochen) zu einem Managementthema mit Bezug zum Public Sector - ein 20-minütiges Referat zum Seminarthema
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur zu den Themen BFI: Management öffentlicher Dienstleistungen, BFII: Finanz-, Personal- und Verwaltungsmanagement/Citizen Relationship Management, BFIII: Markt und Staat/politische Ökonomie des öffentlichen Sektors, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich - Klausur zu den Themen BFIV: Wissensmanagement, BFV: Integrative Entwicklungsstrategien, Gewichtung 2 – Bestehen erforderlich - Seminararbeit zu einem Managementthema mit Bezug zum Public Sector, Gewichtung 2 - Referat zum Seminarthema, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten. Das Seminar kann bei Bedarf semesterweise durchgeführt werden.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 500 Arbeitsstunden, davon 72 Kontaktstunden (KS).</p>
Dauer des Moduls	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Schwerpunktmodul

Modulnummer	17
Modulname	Berufsfeldprojekt
Modulverantwortlich	TUC - Studiengangsleiter Public Sector Management
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Studierenden können aus ihrer Arbeitsumgebung ein beliebiges Projekt auswählen und bearbeiten. Voraussetzung ist jedoch, dass es im Zusammenhang mit betriebswirtschaftlichen bzw. Managementaufgaben stehen muss. Darüber hinaus können auch Forschungsprojekte aus der Managementforschung bearbeitet werden. Ein Bezug zu spezifischen Fragen des öffentlichen Sektors ist erwünscht. Typische Projektformen sind etwa die Erarbeitung von strategischen Konzeptionen oder Konzepten unter Einschluss einer strategischen Analyse, die Planung und Durchführung von kleineren Restrukturierungen und Reorganisationen, die Einführung von IT-Lösungen mit vorheriger Organisationsanalyse, die Entwicklung von Marketingstrategien und -konzepten, Wirtschaftlichkeitsanalysen, die Konzeption und Durchführung von Mitarbeiterbefragungen oder Untersuchungen des „Betriebsklimas“ etc. Die Projekte bestehen dabei mindestens aus einem Analyseteil sowie einem Lösungsteil.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Ziel des Berufsfeldprojektes ist es, dass die Studierenden ein konkretes Projekt im Bereich von Public Sector Management in ihrem praktischen Umfeld oder alternativ ein kleines Forschungsprojekt eigenständig bearbeiten. In diesem Rahmen wird die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und dem Abschluss eines Praxis- oder Forschungsprojektes entwickelt bzw. vertieft. Die Methodenkompetenz wird durch Anwendung von Methoden des Projektmanagements sowie von Analyseverfahren zur Datenerhebung und -auswertung ausgebaut.</p>
Lehrformen	<p>Das Modul wird im Fernstudium durchgeführt, unterstützt durch die Lehrformen Projekt und Kolloquium/Konsultationen. Für letztere sind insgesamt 24 KS vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festlegung und Absprache des Projektes bzw. Themenausgabe und -bestätigung - Zwischenkonsultation und Präsentation sowie - Abschlusspräsentation des Projektes in einem entsprechenden Projektkolloquium - Online-Konsultationen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse aus den Modulen 5, 7, 8, 10, 13 und 15 werden vorausgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung Präsentation des Projektberichtes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zulassung zur Präsentation erfolgt nur, wenn der Projektbericht mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet wurde.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektbericht (Umfang: ca. 15 Seiten/Person Text sowie Anlagen, Bearbeitungsdauer: 12 Wochen) - 30-minütige Präsentation des Projektberichtes einschließlich 10-minütige Diskussion
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektbericht, Gewichtung 2

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

	- Präsentation des Projektberichtes einschließlich Diskussion, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, ist jedoch bei Bedarf auch semesterweise möglich.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 375 Arbeitsstunden, davon 24 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Public Sector Management mit dem Abschluss Bachelor of Science

Modul Bachelor-Arbeit

Modulnummer	18
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	TUC - Studiengangsleiter Public Sector Management
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Bachelorarbeit soll im weiten Themenbereich von Public Sector Management, z. B. zu bereichsrelevanten Themen des Strategischen oder General Management, oder von diesbezüglichen Spezialisierungen im Hinblick auf Marketing-Management, Produktionsmanagement, Personalmanagement, Finanzmanagement, Controlling, Organisationsmanagement, Projektmanagement oder Innovationsmanagement geschrieben werden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul Bachelor-Arbeit verfolgt das Ziel, dass die Studierenden ihr im Studium erworbenes Wissen und ihre Befähigung zur wissenschaftlichen Analyse eines praktischen Problems nachweisen, das betrifft sowohl die Fähigkeit zur Aufarbeitung des bekannten theoretischen und praktischen Wissens zum Untersuchungsobjekt und/oder die empirische Analyse des Problems in einem konkreten Praxisfeld unter Nutzung angemessener Methoden sowie die Entwicklung von Handlungsempfehlungen und Lösungsvorschlägen für das untersuchte Problem.</p>
Lehrformen	Selbständiges Erstellen der Bachelorarbeit und Konsultationen zur Besprechung des Konzeptes der Arbeit und zu Zwischenergebnissen sowie Kolloquium zur Bachelorarbeit mit insgesamt 24 KS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> - Bachelorarbeit (Umfang: ca. 50 Seiten, Bearbeitungsdauer: 20 Wochen) - 30-minütiger Vortrag zur Bachelorarbeit und Diskussion im Rahmen eines Kolloquiums
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> - Bachelorarbeit, Gewichtung 3 - Vortrag zur Bachelorarbeit und Diskussion im Rahmen eines Kolloquiums, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, ist jedoch bei Bedarf auch semesterweise möglich.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 375 Arbeitsstunden, davon 24 Kontaktstunden (KS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

§ 22**Einsicht in die Prüfungsakte**

Innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Prüfungsverfahrens wird dem Absolventen auf Antrag in angemessener Frist Einsicht in seine schriftlichen Prüfungsarbeiten, in die darauf bezogenen Gutachten und in die Prüfungsprotokolle gewährt.

§ 23**Zuständigkeiten**

Insbesondere Entscheidungen über die Folgen von Verstößen gegen Prüfungsvorschriften (§ 11), Bestehen und Nichtbestehen (§ 13), die Anrechnung von Prüfungs- und Studienleistungen (§ 15), die Bestellung der Prüfer und Beisitzer (§ 17), die Berechtigung zur Ausgabe der Bachelorarbeit (§ 19) und über die Ungültigkeit der Bachelorprüfung (§ 21) werden durch den Prüfungsausschuss getroffen. Die Ausstellung von Zeugnissen und Urkunden obliegt dem Prüfungsamt.

Teil 2**Fachspezifische Bestimmungen****§ 24****Studienaufbau und Studienumfang**

(1) Der Studiengang hat einen modularen Aufbau. Er besteht aus allgemeinen und fachspezifischen Basismodulen, Vertiefungs- und Schwerpunktmodulen, die als Pflichtmodule angeboten werden, und dem Modul Bachelor-Arbeit.

(2) Für den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums sind 180 Leistungspunkte erforderlich.

(3) Der zeitliche Umfang der erforderlichen Arbeitsleistung des Studierenden beträgt pro Semester durchschnittlich 500 Arbeitsstunden. In den an der Technischen Universität Chemnitz im Fernstudium zu absolvierenden Modulen sind pro Semester ca. 50 Kontaktstunden¹ vorgesehen. Bei erfolgreichem Abschluss von Modulprüfungen werden die dafür vorgesehenen Leistungspunkte vergeben.

§ 25**Gegenstand, Art und Umfang der Bachelorprüfung**

(1) Folgende Module sind Bestandteile der Bachelorprüfung:

1. Allgemeine Basismodule (Pflichtmodule):

Modul 1: Schlüsselkompetenzen	5 LP	Gewichtung 2
Modul 2: Quantitative Methoden	10 LP	Gewichtung 4

2. Fachspezifische Basismodule (Pflichtmodule):

Modul 3: Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen und Wertschöpfungskette öffentlicher Betriebe	8 LP	Gewichtung 4
Modul 4: Betriebswirtschaftslehre II: Rechnungswesen	11 LP	Gewichtung 4
Modul 5: Grundlagen Verfassungs- und Verwaltungsrecht	7 LP	Gewichtung 3
Modul 9: Volkswirtschaftslehre	11 LP	Gewichtung 4
Modul 10: Öffentliche Finanzwirtschaft und Verwaltungsmanagement	10 LP	Gewichtung 4
Modul 11: Recht I: Bürgerliches Recht/BGB	9 LP	Gewichtung 4
Modul 12: Recht II: Wirtschaftsrecht	10 LP	Gewichtung 4

3. Vertiefungsmodule (Pflichtmodule):

Modul 6: Personalmanagement	4 LP	Gewichtung 3
Modul 7: Leistungs- und Planungsverwaltung	7 LP	Gewichtung 3
Modul 8: Eingriffsverwaltung	5 LP	Gewichtung 2
Modul 15: Führung: General Management	10 LP	Gewichtung 4

4. Schwerpunktmodule (Pflichtmodule):

Modul 13: Integrationsstudium Wirtschafts-, Rechts-,

¹ Eine Kontaktstunde (KS) umfasst 45 Minuten Lehr- sowie ggf. Beratungs- und Betreuungsaufwand, der im Direktkontakt mit Studierenden während der Präsenzveranstaltungen erbracht wird.

